

### **Beschreibung**

Pflichtmodul für Bachelor-Slawistik Studierende (PM2)

### **Lehrveranstaltungsziel**

Erwerb elementarer kommunikativer und kultureller Kompetenz; Beherrschung der grundlegenden Grammatik und Lexik (Niveau A1/A2)

### **Unterrichtssprache**

Soviel Zielsprache (= Russisch) wie möglich.

### **Semester**

Ein Semester hat 15 Wochen.

### **Tolerierte Abwesenheiten bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (LV)**

- bei einer zweistündigen Lehrveranstaltung (LV): 2 x 90 Minuten
- bei einer vierstündigen LV: 4 x 90 Minuten
- bei einer sechsstündigen LV: 6 x 90 Minuten
- bei einer achttündigen LV: 8 x 90 Minuten

### **Ausstieg aus dem Kurs**

Es besteht prinzipiell die Möglichkeit aus dem Kurs auszusteigen. Die Abmeldung bei der LV-Leitung muss innerhalb des ersten Unterrichtsmonats erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Abmeldung vom Kurs nicht mehr möglich. Bei einem Ausstieg aus dem Kurs zu einem späteren Zeitpunkt wird dem/der Teilnehmenden ein negatives Zeugnis.

### **Workload**

10 ECTS-AP = 250 Stunden à 60 Minuten = 15.000 Minuten Arbeitszeit. Davon sind 90 Stunden = 5.400 Minuten reine Präsenzzeit. Das sind 3,6 ECTS-AP. Der Rest – also 6,4 ECTS-AP – muss zu Hause erarbeitet werden: lernen, wiederholen, erledigen von Hausübungen, Testvorbereitung.

### **Hausübungen**

Hausübungen werden korrigiert, aber nicht bewertet. Sie dienen der häuslichen Vor- und Nachbereitung der Unterrichtsinhalte sowie der Vorbereitung auf die Leistungskontrollen. Hausübungen müssen erledigt werden, um dem Arbeitspensum von 6,4 ECTS Eigenarbeit Rechnung zu tragen und um den Kurs positiv absolvieren zu können (prüfungsimmanenter Charakter).

### **Tests**

Es gibt insgesamt 3 schriftliche Leistungskontrollen: 2 Zwischentests zu je 60 Minuten und 1 Abschlusstest zu 90 Minuten. Der Schwellenwert für jede einzelne Leistungskontrolle ist 60% der Gesamtleistung. Es müssen alle drei Leistungsnachweise erbracht werden. Einer der Zwischentests darf negativ ausfallen. Der Abschlusstest muss aufgrund der größeren Gewichtung und wegen des aufbauenden Charakters bzw. des höheren Schwierigkeitsgrades positiv sein. Bei zwei negativen Leistungsnachweisen muss der Kurs wiederholt werden. Studierende, die bei einer der Leistungskontrollen abwesend sind, müssen diese nach Absprache mit der LV-Leitung an einem gesonderten Termin nachschreiben. Ein ärztliches Attest ist beizubringen.

Koordination der Sprachausbildung: Bacher, Demenkova und Kuperdyaev

**Anmerkung:** Lehramtsstudierende mit der Studienkennzahl 472, die keine Russisch Vorkenntnisse auf A2 Niveau haben, können den Grundkurs besuchen, um das Einstiegsniveau für „Russisch I“ zu erreichen. Der Einstieg in den Kurs „Russisch I“ kann auch erfolgen, wenn der Grundkurs nicht positiv absolviert wurde, da dieser für Lehramtsstudierende kein Pflichtmodul darstellt.